



Mit den Zwiebeln, die die Mitarbeiter des Museumgartens gerade auslegen, haben die Bamberger Gärtner seit dem Spätmittelalter viel Geld verdient: Aus den Samen wuchsen die Vitaminspender auch für englische und holländische Seeleute. Die gesunde Knolle ist Arzneipflanze des Jahres 2015.

Fotos: Hubertus Habel

# Jetzt sprießt es wieder

**SAISON** Führungen finden ab 1. Mai nicht nur im Gärtner- und Häckermuseum statt, sondern zukünftig auch in der Sebastiani-Kapelle.

**Bamberg** - Das Gärtner- und Häckermuseum in der Mittelstraße 34 ist mit seinem Garten „ausgewintert“ und öffnet am 1. Mai wieder die Pforte. Ab dieser Saison können auch Führungen durch die Sebastiani-Kapelle in der Siechenstraße 94 gebucht werden. Der Museumsverein setzt seine Arbeit mit der bewährten Mannschaft unter dem Vorsitzenden Pankraz Deuber fort, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

St. Sebastian, dem Schutzheiligen der Kapelle und des im 17. Jahrhundert nicht mehr benötigten zugehörigen Spitals, fühlen sich die Gärtner seither so eng verbunden, dass sie das Gotteshaus zweimal – 1804 und 1979/81 – vor dem Abbruch bzw. vor der Profanierung gerettet haben. Seit 1984 wieder saniert, ist das Kirchlein ein Schmuckstück, aber kaum jemandem bekannt. Sein Inneres mit bemerkenswerter Ausstattung und die wechselvolle Geschichte um den Bamberger Gärtner-Heiligen bekannt zu machen, das ist der Zweck der Führungen.

Am Mittwoch, 20. Mai, 16 Uhr, wird im Gärtner- und Häckermuseum eine erste offene Führung angeboten. Führungen (Unkostenbeitrag 2,50 Euro pro Person) können ab sofort ge-

bucht werden: E-Mail: info@ghm-bamberg.de, Telefon 0951/30179455.

In der kürzlich veranstalteten Mitgliederversammlung des Museumsvereins konnte der langjährige Vorsitzende, Pankraz Deuber, auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Insgesamt haben knapp 13 000 Menschen das Gärtner- und Häckermuseum besucht, 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch mit 66 Führungen liegt 2014 deutlich über dem Vorjahreswert. Die Buchungen für 2015, die schon vor Saisonbeginn vorliegen, lassen erwarten, dass sich der deutliche Aufwärtstrend auch in der kommenden Saison fortsetzen wird.

Die turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen zeigten das Vertrauen der Mitglieder in das langjährige Vorstandsteam: Pankraz Deuber (Erster Vorsitzender), Peter Mayer (Zweiter Vorsitzender), Andreas Dechant (Schriftführer) und Stefan Wolf (Kassier) wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Damit sich die Besucher auch in diesem Jahr am Schmuckstück des Museumgartens erfreuen können, wurde dieser jetzt wie gewohnt angepflanzt und angesät. Das sehr trockene Wetter mit den kalten Nächten mache den jungen Gemüse-



Blick in die Sebastiani-Kapelle

pflanzen zwar zu schaffen, aber dank Flies-Abdeckung und Bewässerung werden sie auch dieses Frühjahr gedeihen, ist sich der Verein sicher. Die besonders

wärmeliebenden Arten wie Bohnen, Tomaten und „Kümmeling“, die Gurken, werden nach den Eisheiligen Mitte Mai ausgepflanzt. red